

vfm feiert Platz unter den 100 besten Firmen



Beim vfm-Branchentreff in Pegnitz sprach zuerst Marketing-Papst Herrmann Scherer, der auch Bill Clinton berät. Am Abend stand dann die Freude über die jüngste Auszeichnung für den Finanzdienstleister vfm im Mittelpunkt: Bürgermeister Manfred Thümmler (M.) gratulierte Kurt Liebig (2. v. l.), seinen Söhnen Stefan (l.) sowie Klaus (2. v. r.) und Robert Schmidt (Marketing und EDV) zum gelungenen Sprung in die „Top 100“ der innovativsten deutschen Unternehmen. Kurt Liebig

hätte sich diesen Erfolg vor 39 Jahren nicht träumen lassen, als er am Marktplatz mit einem „Allianzbüro ohne Kundenzuteilung“ begann. Heute hat vfm 259 Partner. Ende 2011 sollen es 300 sein. Was ist der Grund des Erfolgs? Kurt Liebig nannte „motivierte Mitarbeiter“, gute Vorbilder, viel Freiraum für Selbstverantwortung, eine gute Starthilfe für Ausschließlichkeits-Vermittler und seinen Franchise-Beirat, der immer meldet, wo Kunden Wünsche haben. Foto: tk

Quelle: Nordbayerische Nachrichten, Do. 08.07.2010